Herzlich Willkommen

Willkommen im Wiki vom FM-Funknetz

Vorwort

Womöglich sind es die zahlreichen Benutzeranfragen auf unterschiedlichen Kanälen - in Chats diverser Nachrichtendienste, E-Mail-Anfragen, Telefon oder via HF in einer der vielen Sprechgruppen (talkgroups) des FM-Funknetzes, die uns sehr plastisch die Notwendigkeit eines Handbuchs vor Augen führten. Nicht zuletzt ist dieses Handbuch jedoch aus unserem eigenen Antrieb entstanden, sowohl dem Einsteiger als auch dem erfahrenen Anwender ein Hilfsmittel in die Hand geben zu wollen, mit dem er sich in diesem großen Relaisverbund sicher zurechtfindet und bei Interesse verstehen kann. Analogien zum Benutzerhandbuch Brandmeister sind durchaus beabsichtigt.

Das FM-Funknetz, wie auch dieses Handbuch, werden unter Einsatz von Freizeit aufgebaut, geschrieben und zur Verfügung gestellt und mit privaten Mitteln und Spenden finanziert.

Grundsatz / Rechtliches

FM-Funknetz ist der Name für einen Verbund von Amateurfunkstationen in Deutschland. Technisch gesehen handelt es sich um einen überregionalen Relaisverbund, in dem große Stationen mit exponiertem Standort und Minirelais für die Hosentasche (Hotspots) statisch oder dynamisch miteinander vernetzt sind. FM-Funknetz ist aber noch viel mehr als das, denn soziokulturell ist es ein Verbund aus Freiwilligen, Interessierten, Technikbegeisterten und aufgeschlossenen OMs, die eines nicht ertragen können: Stille auf dem örtlichen Relais. Unter dem Namen Thueringen-Link wurde aus diesem Grund 2015 ein Verbund geschlossen, dessen Bekanntheit schnell zunahm und mit ihr die Anzahl an Teilnehmern. Bis 2018 stieg die Zahl auf bis zu 24 Zugänge an. Die Verbindungen reichten schon in dieser Zeit von Aachen bis nach Leipzig und von Rostock bis ins Zillertal.

Die Nutzung des Relaisverbundes FM-Funknetz unterliegt keinen ethnischen Beschränkungen und ermöglicht damit jedem Funkamateur den Zugang ohne Ansehen von Herkunft und Person. Der Ausschluss von Teilnehmern erfolgt nur in begründeten Ausnahmefällen und nur im Rahmen der gesetzlichen Notwendigkeiten, Beispiele hierfür sind Gesetzesverstöße oder anhaltende bzw. wiederholte Störungen mit schädlicher Auswirkung auf das Netz. Tritt eine temporäre Störung auf einer Einstiegsfrequenz oder verursacht durch ein technisches Problem auf, behalten wir uns vor, einzelne Stationen vorübergehend zu sperren. Dies soll die Betriebssicherheit von Verbindungen anderer Teilnehmer gewährleisten. Generell streben wir für Störungsfälle ein transparentes Vorgehen an, ähnlich den Regeln zum Ausschluss vom Betrieb auf einer normalen nicht vernetzten Relaisfunkstelle. Soweit dies in unseren Ermessen liegt, wird der Stationsbetreibende über die Störung in Kenntnis gesetzt.

Der Zugang zum Relaisverbund FM-Funknetz bedarf einer formlosen Registrierung. Nach einer Rufzeichenprüfung werden die Zugangsdaten an den Antragsteller übermittelt. Während in klassischen Relais-zu-Relais-Verbünden nur selten Hotspots mit Simplexzugang erlaubt sind, werden auch diese im FM-Funknetz ohne Vorbehalte in den Verbund aufgenommen.

Themenübersicht

begrifferklaerung

Nutzung des Verbundes

- DTMF Komandos
- Zugangsdaten beantragen

alles_rund_um_svxlink

- svxlink_installieren
- svxlink_audioabgleich

hardware_tricks

- hinweise_zum_betrieb_svxlink_mit_usb-soundkarten_cm108

alles_ueber_die_fm-hotspots

- djspot
- danielspot
- alispot

From:
././ - **Wiki FM-Funknetz**

Permanent link:
././doku.php?id=wiki:start

Last update: **09.02.2023 15:03**